



22135351



GESCHICHTE
BEREICH 2
LEISTUNGS- UND GRUNDSTUFE
2. KLAUSUR

Mittwoch, 8. Mai 2013 (Nachmittag)

1 Stunde 30 Minuten

HINWEISE FÜR DIE KANDIDATEN

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie zwei Fragen: jede Frage aus einem anderen Themenbereich.
- Für jede Frage sind [20 Punkte] möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist [40 Punkte].
- Die Fragen in dieser Klausur müssen in Bezug auf Ereignisse und Entwicklungen im zwanzigsten Jahrhundert beantwortet werden.
- Wenn in den Fragen dieser Klausur der Ausdruck *Region* verwendet wird, bezieht er sich, falls nicht anders angegeben, auf die vier Regionen, die die Grundlage für die regionalen Studien für die 3. Klausur der Leistungsstufe darstellen.



Thema 1 Ursachen, Praktiken und Auswirkungen von Kriegen

1. Bewerten Sie die Rolle **jedes** der folgenden Punkte bei der Verursachung des Zweiten Weltkriegs (1939–1945): Friedensvertrag nach dem Ersten Weltkrieg; Wirtschaftskrise ab 1929; ideologischer Extremismus.
2. Bezugnehmend auf **zwei** Bürgerkriege im 20. Jahrhundert, inwieweit stimmen Sie der Behauptung zu, der Sieg sei durch die Art und den Umfang ausländischer Intervention entschieden worden?
3. Vergleichen und kontrastieren Sie die Faktoren, die in den zehn Jahren nach jedem Weltkrieg die Versuche unterstützten und verhinderten, eine kollektive Sicherheit zu etablieren.
4. Analysieren Sie die Gründe und die Ergebnisse **entweder** des Algerienkriegs (1954–1962) **oder** des Golf-Kriegs (1991).
5. Untersuchen Sie das Ausmaß, in dem die Rolle und der Status von Frauen von ihrer Einbeziehung in den totalen Krieg im 20. Jahrhundert beeinflusst wurden.
6. „Der Beitrag der Guerillataktik zum Sieg im chinesischen Bürgerkrieg (1927–1937 und 1946–1949) wurde erheblich übertrieben.“ Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

Thema 2 Demokratische Staaten – Herausforderungen und Reaktionen

7. „Die größte Bedrohung der demokratischen Regierungsform entsprang internen und nicht so sehr externen Quellen.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage unter Bezugnahme auf **einen** demokratischen Staat in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu?
8. Auf welche Weise und mit welchem Erfolg befassten sich Alfonsín und Menem mit den Herausforderungen, denen Argentinien (1983–1995) ausgesetzt war?
9. Identifizieren Sie die sozialen und wirtschaftlichen Probleme, mit denen Nehru (1947–1964) konfrontiert war, und beurteilen Sie die diesbezüglich ergriffenen politischen Maßnahmen.
10. Analysieren Sie die Methoden, die von Bewegungen zur Erlangung von Bürgerrechten in **einem** demokratischen Staat im 20. Jahrhundert eingesetzt wurden, sowie deren Erfolg.
11. Wie erfolgreich war **ein** demokratischer Staat im 20. Jahrhundert in seinem Versuch, mit den Fragen der ungleichen Verteilung von Reichtum **und** der Gleichstellung von Mann und Frau umzugehen?
12. Analysieren Sie unter Bezugnahme auf Kanada die Erfolge und Misserfolge der demokratischen Führung, mit den Problemen umzugehen, mit denen der Staat zwischen 1968 und 1984 konfrontiert war.

Thema 3 Ursprung und Entwicklung autoritärer und Einparteienstaaten

13. „Für die Machtergreifung von Führern von Einparteienstaaten war der ideologische Einfluss weniger wichtig als die sozialen und wirtschaftlichen Probleme.“ Inwieweit stimmen Sie, unter Bezugnahme auf **zwei** Führer von Einparteienstaaten, jeweils einen aus einer anderen Region, dieser Aussage zu?
14. Analysieren Sie unter Bezugnahme auf **einen** totalitären Staat das Wesen und das Ausmaß der inländischen Opposition und die Methoden, die zur Bekämpfung dieser Opposition eingesetzt wurden.
15. Vergleichen und kontrastieren Sie die Wirtschafts- und Sozialpolitik von **zwei** der folgenden Politiker: Nasser; Castro; Nyerere.
16. Bewerten Sie die Bedeutung **jeder** der folgenden Punkte für die Machtergreifung Stalins: Fehler der Rivalen; Einsatz von Propaganda; Unterstützung der Bevölkerung.
17. Auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen wurde der Status von Frauen durch die Politik **entweder** von Hitler **oder** Mao beeinflusst?
18. Analysieren Sie die Auswirkungen einer Einparteienherrschaft auf die Kunst in **zwei** Einparteienstaaten, jeweils einen aus einer anderen Region.

Thema 4 Nationalistische und Unabhängigkeitsbewegungen in Afrika und Asien und in Mittel- und Osteuropa nach 1945

19. „Die Hast, mit der die Entkolonialisierung stattfand, war das Ergebnis der Schwäche der Kolonialmacht, und nicht so sehr die Stärke des Nationalismus in den Kolonien.“ Inwieweit stimmen Sie unter Bezugnahme auf **zwei** ehemalige Kolonialstaaten dieser Aussage zu?
20. Vergleichen und kontrastieren Sie die Methoden, die zur Erlangung der Unabhängigkeit Indiens (einschließlich Pakistans) 1947 und Indochinas 1954 eingesetzt wurden.
21. Aus welchen Gründen und mit welchen Ergebnissen wurde in Osteuropa von 1968 bis 1989 die sowjetische Vorherrschaft herausgefordert?
22. Bewerten Sie unter Bezugnahme auf **einen** ehemaligen Kolonialstaat die wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen, mit denen dieser nach Erlangen der Unabhängigkeit konfrontiert war.
23. Analysieren Sie die Gründe und die Folgen der Auflösung Jugoslawiens.
24. Bewerten Sie den Beitrag sozialer und wirtschaftlicher Themen zum Anwachsen des Nationalismus unter Bezugnahme auf **einen** ehemaligen afrikanischen oder asiatischen Kolonialstaat **oder einen** mittel- oder osteuropäischen Staat vor der Unabhängigkeit.

Thema 5 Der Kalte Krieg

25. „Gegenseitige Ängste und die Suche nach Sicherheit waren die Gründe für den Zusammenbruch der Ost-West-Beziehungen zwischen 1945 und 1949.“ Inwieweit stimmen Sie unter besonderer Bezugnahme auf die Entwicklungen in diesem Zeitraum dieser Aussage zu?
 26. Analysieren Sie die Gründe und die Ergebnisse der Verabschiedung **und** Ausweitung der Eindämmungspolitik bis zum Jahr 1962.
 27. Aus welchen Gründen und mit welchen Ergebnissen verschlechterten sich die chinesisch-sowjetischen Beziehungen nach 1953?
 28. Bewerten Sie den Beitrag **einer** der folgenden Politiker auf die Entwicklung der Spannungen im Kalten Krieg: Mao; Kennedy; Reagan.
 29. Analysieren Sie die Rolle des Krieges in Afghanistan (1979–1988) bei der Beschleunigung des Niedergangs der Sowjetunion.
 30. Untersuchen Sie die wirtschaftlichen Folgen des Kalten Krieges unter Bezugnahme auf **zwei** Staaten, jeweils einen aus einer anderen Region (ausgenommen USA und UdSSR).
-